

LV: ASB3GW5GGV Geoinformation und Geokommunikation/PH-Linz

LV-Leiter: Mag. Alfons Koller

AA: Gestaltung einer Wegskizze und -beschreibung auf Basis einer topographischen Karte

Rundwanderweg *Franzosenkreuz*:
Althellmonsöd - Auedt - Franzosenkreuz - retour



Datum: 25.01.2020

Maria Abraham-Mülleder

Matr. Nr.: 08917465

Formale Bestimmungen:

Name der Wanderung: Rundwanderweg Franzosenkreuz: Althellmonsödt - Auedt-„Franzosenkreuz“ und retour.

Name und Blattnummer der Karte: ÖK50 LINZ, 4319.

Geographische Koordinaten Anfang , Ende: 48° 25' 41'' N, 14 ° 18' 32,4'' O

Wegbeschreibung

Die markierte Wanderstrecke mit der Markierung 160 beginnt in Althellmonsödt bei der Wohnanlage Nr. 28, wo man der Hinweistafel „Freilichtmuseum Pelmberg“ folgend rechts in den Wanderweg einbiegt und ein kürzeres Stück eher steil bergab geht. Poi (Point of Interest) 1: Fischteich, privat, mit saisonalem Verkauf der Fische.

Es ist zu beachten, dass dieser Wanderweg auch von Radfahrern benützt wird („Shared Trail“). Bergauf geht es dann durch einen Fichten-Mischwald bis zur Lichtung „Im Hölzl“ mit einigen Häusern. Geradeaus weiter führt der Wanderweg über eine Wiese bis wieder der Fichtenwald erreicht wird (der Breitlüsserwald), mit einigen interessanten Granitsteingebilden (eiszeitliche Wollsackverwitterung, Poi2). Aufgrund des massiven Borkenkäferbefalls liegt überall Totholz. Der Markierung 160 folgend führt der Weg durch den Wald Richtung Freilichtmuseum Pelmberg, bis man die Abzweigung nach rechts zum Dorf Auedt erreicht (Poi 6, vom Borkenkäfer befallene Bäume sind zahlreich zu sehen) und weiter Richtung Linz wandert. Man hat hier einen schönen Blick auf die Alpen mit dem Traunstein, Dachstein, Priel usw. und auf die Giselawarte. Bei Inversionswetterlage liegt eine Nebeldecke über Linz. Auch die charakteristische Hügellandschaft des Mühlviertler Granit- und Gneishochlandes ist gut erkennbar (Poi 4 und 5). Sobald man diesen Waldweg verlässt, beginnt ein asphaltierter Güterweg, wo man wieder scharf nach rechts abbiegen muss und bis zum gelben Wegweiser mit der Aufschrift „Franzosenkreuz“ wandert. Beim Abzweigungsschild führt ein Wiesenweg wieder zurück Richtung Nordwesten hinein in den Wald. Man überquert eine Forststraße, geht leicht bergauf an einer sehr alten Buche vorbei und erreicht schließlich direkt am Wanderweg gegenüber einer Holzbank ein steinernes Kreuz, das sogenannte Franzosenkreuz (Poi 3). Laut Forschung wurde es zwischen dem 14. und 16. Jh. als Zeichen der Sühne für einen Mord oder Totschlag errichtet. Jahrhunderte später wurde es den Franzosenkriegen zugeordnet, woher auch der Name stammt. An dieser Stelle sollen nämlich 1809 gefallene Franzosen bestattet worden sein. Der Weg wird fortgesetzt und mündet wieder in den markierten Wanderweg Althellmonsödt – Pelmberg bzw. Linz.

Geographische Koordinaten von Anfangs- und Endpunkt: 14° 18' 32,4" O, 48° 25' 41" N;
Höhe: 827 m

Fotos der Points of Interest (Pols):

Pol 1_Fischteich

Pol 2_Steinformation mit Totholz

Pol 3_Franzosenkreuz-Denkmal

Pol 4_Alpenblick

Pol 5_Blick ins Mühlviertel



Pol 1_Fischteich



Pol 2_Feldformation mit Totholz



Pol 3_ Franzosenkreuzdenkmal





Pol 5_Mühlviertelblick



Pol 6_kranke Bäume (Borkenkäferbefall)

Ausschnitt Google Earth und Digitales Höhenprofil

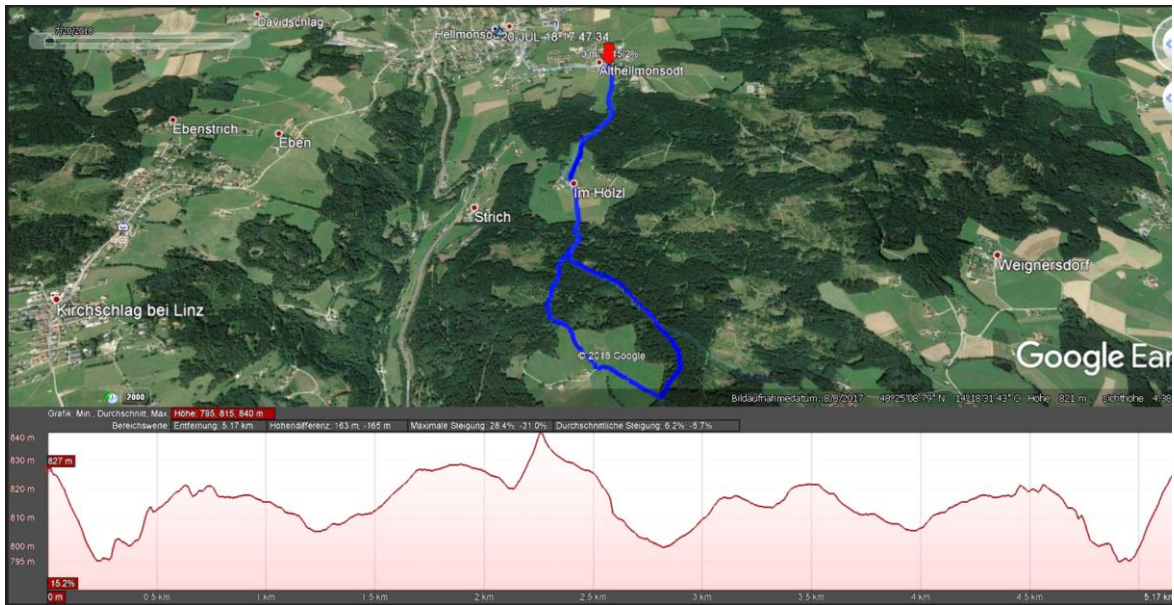
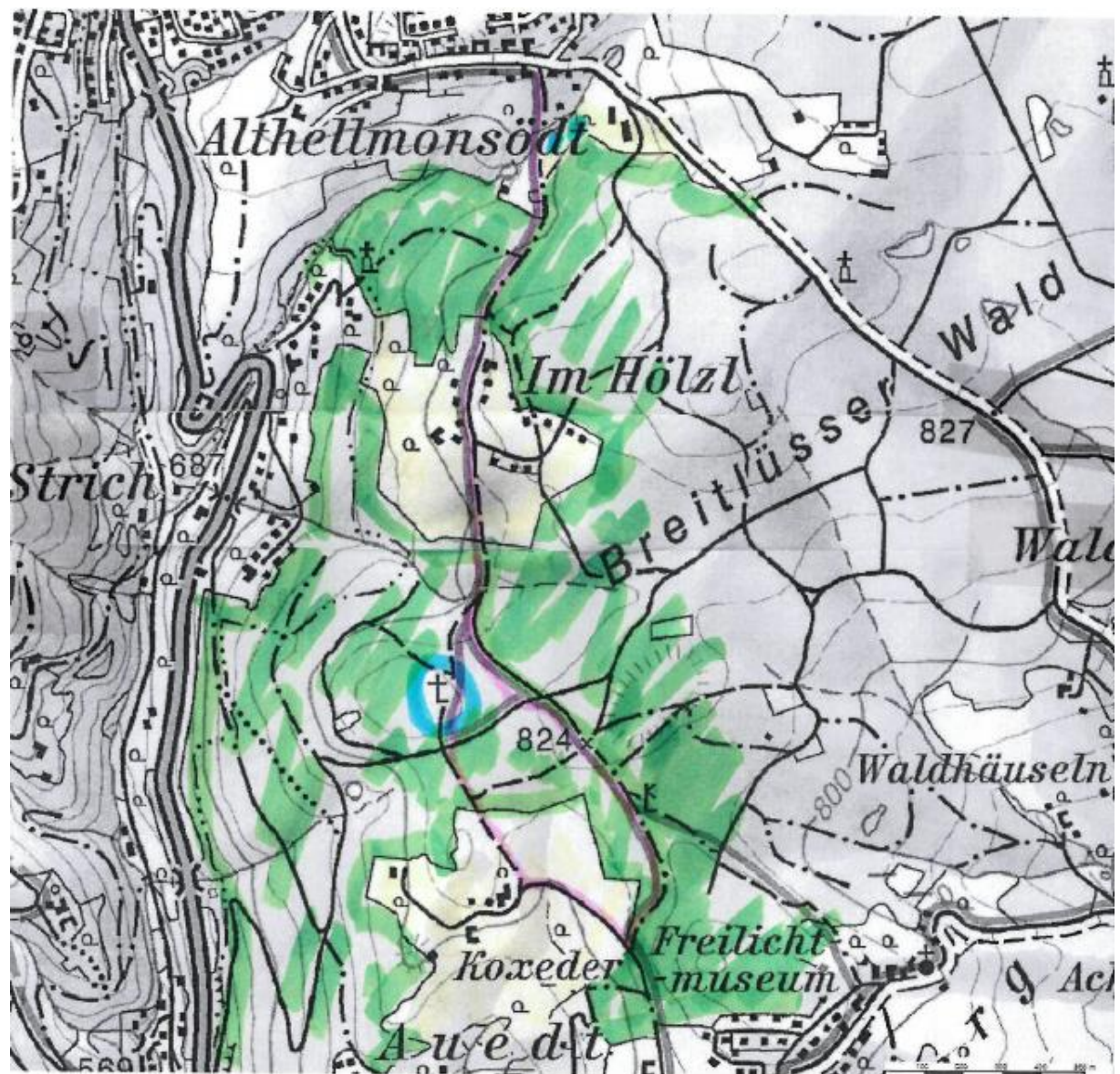
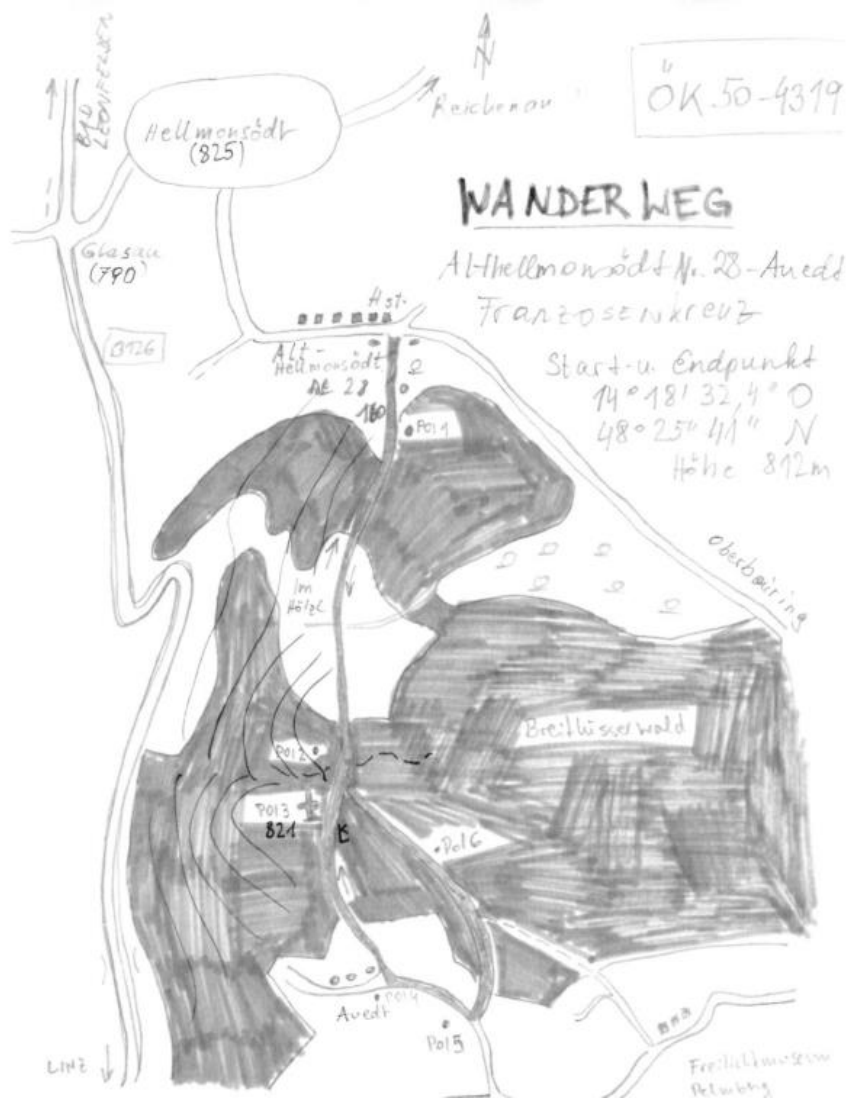


Abbildung: Pfad der Wanderung, Höhenprofil Google Earth

ÖK Karte der Wanderung: ÖK 50 - 4319



Handskizze der Wanderung und Legende



- === Bundesstraße (Straße 1. Ordnung)
- Bezirksstraße (Straße 2. Ordnung)
- - - Fußweg
- ■ ■ Häuser
- ⊕ Kreuz, Markert
- K Wegweiser
- ⊙ Baum
- Wald
- ~ ~ ~ Zeichene Wasserführender Graben